

Nach Vorwort, Abkürzungsverzeichnis und Bibliographie gliedert sich der Index in zwei Teile. Der erste Teil enthält griechische Wörter mit ihren hebräischen und aramäischen Äquivalenten, der zweite Teil führt die hebräischen oder aramäischen Wörter mit ihren griechischen Äquivalenten auf. – Der zweite Teil beginnt mit einer gesonderten Einleitung, die die Methodologie und benutzten Symbole erklärt. Die griechischen Entsprechungen für die hebräischen Wörter sind dabei mit einer Referenz zur Konkordanz von Hatch und Redpath versehen. Der Index bezieht sich zwar immer auf Hatch und Redpath, hat dabei die alte Konkordanz allerdings auch einer kritischen Revision unterzogen. In den Symbolen wird dann deutlich, wo Vf. Hatch und Redpath ergänzt oder anderer Auffassung ist. Über Hatch und Redpath hinaus werden auch andere Werke referenziert: einige der atl.en Apokryphen, Qumran Handschriften oder von der Septuaginta abweichende Textvarianten. – Solch ein Index sollte nicht dazu verführen, die Septuaginta als eine direkte Übersetzung von hebräischen oder aramäischen Texten zu verstehen. Es geht Vf. nicht um eine Übersetzungsäquivalenz, sondern eher um eine Korrespondenz von »a semantic Vorlage« (vii). Vf. hat sich zudem entschieden, keine Bibelstellen anzugeben. Vermutlich hat dies Platzgründe, der vorliegende Index ist tatsächlich handlich geblieben. Doch wird man den Index oft gemeinsam mit entsprechenden Konkordanzen benutzen wollen. Dies ist ja durchaus auch im Sinne von Vf., der den Index als Ergänzung zu Hatch and Redpath und seinem eigenen Lexikon sieht. Trotzdem ist der Index auch ohne die älteren Werke durchaus nützlich, will man sich einfach ein Bild machen, welche Korrespondenzen zwischen griechischen und semitischen Termini bestehen. Auch die Entscheidung, dem Index die kritische Göttinger Ausgabe der Septuaginta zugrunde zu legen, mag in manchen Lagern auf Kritik stoßen, da diese Ausgabe selbst

.....  
 Takamitsu Muraoka  
**A Greek-Hebrew/Aramaic Two  
 Way Index to the Septuagint**

Leuven: Peeters 2011  
 ISBN 9789042923560  
 (383 S) Kt. € 60,-

.....  
 Vf. ist bekannt als Autor verschiedener Werke zu semitischer Lexikographie und Grammatik. Zudem hat er schon einige lexikographische Werke zur Septuaginta vorgelegt. Das vorliegende Buch nun ist eine Ergänzung zu seinem »Greek-English Lexicon of the Septuagint« (2009) sowie zum 1998 erschienenen »Hebrew/Aramaic Index to the Septuagint: Keyed to the Hatch-Redpath Concordance«.

ja oft auch kritisch gesehen wird. – Der Index ist auf jeden Fall ein Grundlagenwerkzeug, das in Griffweite von Bibelwissenschaftlern stehen sollte, und nicht nur solchen, die sich mit der Septuaginta beschäftigen. Auch Neutestamentler werden Vf. auf viele Jahre hin dankbar sein, ein solches Instrument nützen zu können.

*Boris Repschinski SJ*